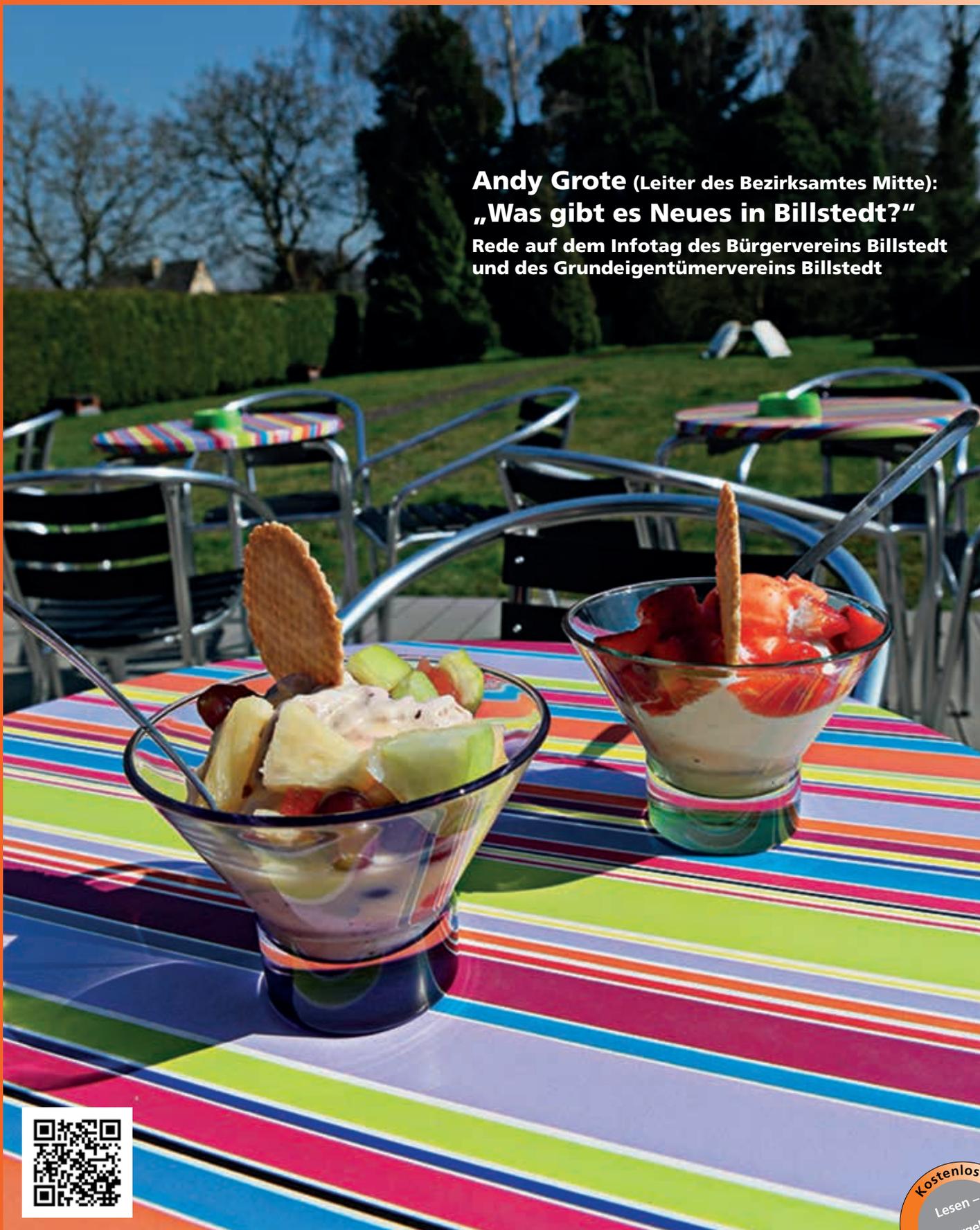


Der Billstedter

Zeitschrift des Bürger- und Kommunalvereins Billstedt von 1904

**Andy Grote (Leiter des Bezirksamtes Mitte):
„Was gibt es Neues in Billstedt?“**

Rede auf dem Infotag des Bürgervereins Billstedt
und des Grundeigentümergevereins Billstedt



Für ein Eis nach Italien? Nicht nötig – die Terrasse von Eis-Hille liegt ganz nah (Schiffbeker Weg 62) (Foto: dn)





Bestattungen Schulenburg GmbH
 Tel. 736 736 32 (Tag + Nacht)
 Möllner Landstraße 71 • 22117 Hamburg-Billstedt
www.schulenburg-bestattungen.de

Beratung im Trauerfall • Hausbesuch
 Erd-, Feuer-, See- und Anonymbestattungen
 Erledigung der Formalitäten • Bestattungsvorsorgeberatung
 Auf Wunsch Zusendung von Preisbeispielen

WOLTERS   

Zertifiziert für Brandmeldeanlagen nach DIN 14675

Elektrotechnische Anlagen
 Schiffbeker Weg 22 • 22111 Hamburg

- Industrie-Anlagen
- Freiflächen-Heizsysteme
- Mittelspannungs-Anlagen
- Video-Überwachungssysteme
- Brandmeldeanlagen
- Einbruchmeldeanlagen (VdS)
- Datennetztechnik
- Lichttechnik

Fernruf (040) 734 33 70 • Telefax (040) 732 47 71
 e-mail Wolters@woltersgmbh.de

Über **120 JAHRE**  gegr. 1890
www.alwin-mueller.de

Alwin Müller & Sohn GmbH
 MEISTERBETRIEB

BAUKLEMPNEREI SANITÄRE ANLAGEN
 KUNDENDIENST WARMWASSER
 GASHEIZUNG WARTUNG
 ROHRREINIGUNG SIELKAMERA

BILLBROOKDEICH 277 • 22113 HAMBURG
 Telefon 040/731 38 69 • firma@alwin-mueller.de


 Wir meistern Erdgas
 Mitglied der Gas-Gemeinschaft Hamburg e.V.

SCHLACHTEREI
STÖCK UND SOHN 

Billwerder Billdeich 36 • 22113 Hamburg
 Tel.: 040/731 30 16 • Fax 040/732 73 03

Öffnungszeiten:
 Mo + Mi 6.00-13.00 Uhr
 Di, Do, Fr 6.00-13.00 Uhr
 15.00-18.00 Uhr
 Sa 6.00-12.00 Uhr

Wir freuen uns Ihnen anbieten zu können:
 Aus eigener Schlachtung: Rinder und Schweine aus den Marschlanden! Wir sind in Hamburgs Osten die einzige Schlachtereier, die noch selbst in ihren eigenen Räumen schlachten darf.
 Das Plus: stressfreie Tiere – sehr gutes Fleisch!

Angebote Mai/Juni

Schweine-Schnitzel	1 kg 9,90
Katenschinken von der Pape	100 gr 2,29
Katenschinken von der Spitze	100 gr 1,59

Wir freuen uns auf Ihren Einkauf!!
 Wir liefern auch ins Haus! Anruf genügt!



Bestattungsinstitut IHLENFELD
 seit 1932

- Erd-/Feuer-/ Seebestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge
- Tag und Nacht dienstbereit

www.bestattungen-ihlenfeld.de info@bestattungen-ihlenfeld.de

BILLSTEDTER HAUPTSTRASSE 39 ☎ 040/732 0299
KAPellenSTRASSE 31 ☎ 040/712 0055

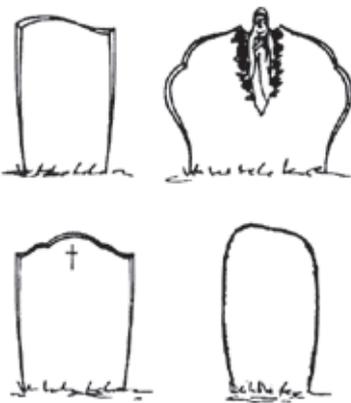
GABRIEL & SOHN
 HAUSMAKLER- GRUNDSTÜCKSVERWALTUNG



Gern unterstützen wir Sie bei Ihrem Verkauf, der Vermietung oder Verwaltung Ihres Eigentums.

 Kontakt
GABRIEL & SOHN
 Korverweg 22
 22117 Hamburg
 Tel.: 040 / 897 082 0
info@gabriel-sohn.de

Besuchen Sie uns auch auf unserer Webseite:
www.gabriel-sohn.de **100 JAHRE**



GRABMALE PETER SCHRÖTER GmbH

DIREKT AM ÖJENDORFER FRIEDHOF
MANSHARDTSTRASSE 147
22119 HAMBURG
TELEFON 732 11 12
FAX 732 36 54
grabmale.schroeter@web.de

Nächster Redaktionsschluss ist der 26. Juni 2015

Zunächst einmal...

Liebe Leserin, lieber Leser!

Achtung! „Der Spargel sprießt“ will uns das nicht ganz ernst gemeinte Verkehrsschild sagen. Am 9. Mai geht es mit dem Bürgerverein zum Spargelesen. DerBi freut sich schon!



Ap p r o p o s Essen: Das kann man mittags gut und preiswert im Baustellen-Casino am

Kultur-Palast im Öjendorfer Weg 30a. Zukünftig wird das Casino aber kräftig durch die Baustelle eingeschränkt sein: Den ersten Spatenstich für den Erweiterungsbau wird Bezirksamtsleiter Andy Grote am Dienstag, dem 19. Mai ab 12 Uhr tätigen. Gratulation an alle Akteure!



Vom Leiter des Bezirksamtes Mitte können Sie, liebe Leserin, lieber Leser, auch die Perspektiven Billstedts erfahren, die er in seinem Vortrag auf der Info-Veranstaltung im Panorama-Hotel aufgezeigt hat.

Frischer Wind für Billstedt – seien Sie gespannt.

Schönen Frühsommer wünscht

DerBi

Mit einer Stunde weniger Schlaf im Gepäck tagten fast hundert Mitglieder des Bürgervereins am Palmsonntag – dem Beginn der Sommerzeit – im Panorama-Hotel in Billstedt. Was sie zustande brachten, war aber durchaus ausgeschlafen...

Eine neu verfasste Satzung zum Beispiel. Mit ihr soll dem Umstand Rechnung getragen werden, dass bei Weggang eines Funktionsträgers die Tätigkeit fortgeführt werden kann und der Bürgerverein so weiter aktiv bleiben kann.

Deshalb wird der Vorstand um einen dritten Vorsitzenden erweitert und Kassenwart und Schriftführer erhalten einen Stellvertreter. Die neue Satzung erhalten die Mitglieder mit der Post, mit dem sie diese Ausgabe DER BILLSTEDTER bekommen.

Der nächsten Mitgliederversammlung im März 2016 wird ein Vorschlag unterbreitet werden, durch den die Beiträge für in Lebensgemeinschaft lebende Mitglieder gesenkt werden soll. Sollte dieser Vorschlag angenommen werden, werden die so reduzierten Mitgliedsbeiträge für 2016 erst im April 2016 (also etwas verspätet) eingezogen werden. Das ist doch mal eine schöne Nachricht: Der Vereinsbeitrag kann sinken!

Zunächst begrüßen wir aber Frau **Liane Böttcher** als neue Schriftführerin – auf dem Foto überreicht ihr Hermann May einen schönen Strauß aus dem Blumenhaus Reimann, dessen Inhaber, **Gerd Reimann**, bereits 45 Jahre Mitglied im Bürgerverein

Mitgliederversammlung 2015

Wieder alles klar gezogen...



Blumen für die neue Schriftführerin Liane Böttcher



Jung geblieben bei 45 Jahren Mitgliedschaft: Astrid Hartl (Optik Hartl)

Fortsetzung Seite 4

Wir begrüßen als neue Mitglieder:

Susanne und Helmut Inselmann, Rositta Cybulski

Der Billstedter

Herausgeber: Bürger- und Kommunalverein Billstedt von 1904

Geschäftsstelle: Annelies Höltig
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg
Tel.: 040-718 99 190
Fax: 040-718 99 191
info@buergerverein-billstedt.de
www.Billstedter-Buergerverein.de

Verlag, Anzeigen. Soeth-Verlag Ltd.
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde
Tel. (040) 18 98 25 65
Fax (040) 18 98 25 66
Email: info@soeth-verlag.de
www.soeth-verlag.de

Redaktion: Dieter Niedenfür
Karl-Strutz-Weg 31b,
22119 Hamburg
Tel. (040) 73 67 24 35
Der.Billstedter@gmx.de

„Der Billstedter“ erscheint zweimonatlich in den ungeraden Monaten
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 1.9. 2012
Artikel und Berichte etc., die namentlich oder durch Initialen unterzeichnet sind, erscheinen außer Verantwortung der Redaktion. Für unverlangt eingesandte Artikel und Bilder entstehen weder Honorarverpflichtung noch Haftung. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.





Manfred Schulenburg: Seit 30 Jahren auf Achse für den Bürgerverein



Fachmann für Blumen: Gerd Reimann ist seit 45 Jahren dabei



Rekord! 65 Jahre im Verein: Karl Heinrich Bentfeldt zeigt, wie es geht. Gattin Elke freut sich mit.

ist. Auf die selbe stolze Zeitspanne kommt Frau **Astrid Hartl**, Inhaberin des Optik-Fachgeschäftes Hartl. Den Vogel abgeschossen hat aber **Heinrich Bentfeldt**. Glatte 65 Jahre Mitgliedschaft stehen auf seiner Urkunde: Nur wer schon von Kindesbeinen an die Mitgliedschaft im Bürgerverein für wichtig genug hält, kann mit solchen rekordverdächtigen Leistungen aufwarten! Zwar hat **Manfred Schulenburg** „nur“ eine 30 auf seiner Urkunde stehen – aber er hat

sich seine Meriten über Jahre „erlaufen“: Vielen Mitgliedern brachte er den BILLSTEDTER persönlich vorbei. Danke. Ein besonderes Kunststück gelang Kassenprüfer Peter-Uwe Classen: Beim Verlesen der Zahlenkolonnen brachte er den Saal und sich selbst zum Schmunzeln! Das soll mal ein Finanzminister nachmachen!

Bevor die Schlacht am einladenden Büfett losgehen konnte, ergriff der allseits geschätzte Rainer Schumacher das Wort. Zunächst beschrieb er die Busfahrt zum Spargelessen am 9. Mai. Treffpunkt ist um 9:45 Uhr der Busbahnhof Billstedt. Im Preis von 51 € für Mitglieder (55 € für Gäste) ist auch Kaffeetrinken enthalten. Um die Spannung hoch zu halten, verriet er aber noch

nicht, wo die Einkehr sein wird. Das größte Reiseprojekt dieses Jahres wird die Busreise „Schlesien – Kleinpole – Hohe Tatra“ sein. (Reisepreis p.P. 845,00 €, Reiseveranstalter: Behrens, Eutin). Schon die ersten Reisebeschreibungen lassen eine tolle Reise in unser östliches Nachbarland erwarten (13. bis 20. September). Mitte Oktober wird eine Bus-Tagesfahrt nach Uelzen und Lüneburg stattfinden. Hierzu folgen im BILLSTEDTER noch nähere Angaben.



Magie der Zahlen mit Lachen gemeistert: Kassenprüfer Peter-Uwe Classen



Rainer Schumacher erläutert die nächsten Reisen (Vorne rechts: Erika und Helmut Blum sind die Koproduzenten)



(Von links nach rechts) Dieter Niedenführ (Redaktion DER BILLSTEDTER), Liane Böttcher (Schriftführerin), Andreas Sonnek (Erster Vorsitzender), Angela Niedenführ (Ausflüge und Tagesfahrten), Annelies Höltig (Geschäftsführerin), Stefan Kothe (Kassenwart und Webmaster), Hermann May (Zweiter Vorsitzender), Dieter Neumann (Skatrunde). Nicht auf dem Bild, aber genauso wichtig: Erika und Helmut Blum (Reisen und Tagesfahrten), Michael Jaernecke (Kassenprüfer und Wanderungen) und Peter-Uwe Classen (Kassenprüfer) (Alle Fotos: dn)

FÜR SIE VOR ORT IN BILLSTEDT. IHRE SPD-ABGEORDNETEN.

Ein starkes Team für Ihre Interessen.



Hildegard Jürgens, Bürgerchafts-abgeordnete
Martina Hamster, Bezirksabgeordnete
Frank Ramlow, Bezirksabgeordneter
Kerstin Gröhn, Bezirksabgeordnete
Thaddeus Zolkowski, Bezirksabgeordneter

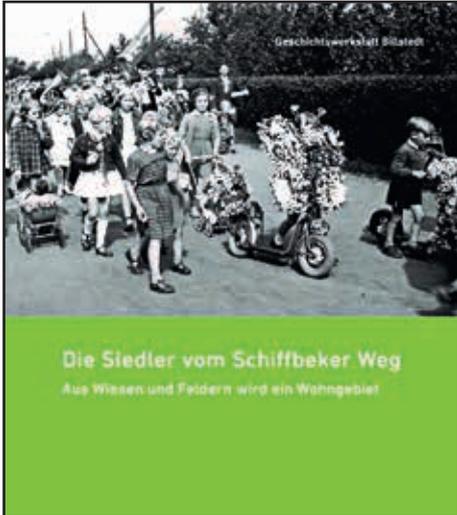


Treten Sie mit uns in Kontakt! Unser Büro finden Sie in der:
Steinbeker Marktstraße 87 | 22117 Hamburg
Tel.: (040) 81 99 60 56 | Fax: (040) 81 99 60 57
E-Mail: wahlkreisbuero@billstedt-spd.de | www.billstedt-spd.de



Die Siedler vom Schiffbeker Weg: Ausstellung und Buch

Vom 9. bis zum 25. April zeigte die Geschichtswerkstatt Billstedt im Billstedt Center eine große Ausstellung über die Geschichte der Siedlungen am Schiffbeker Weg. Bereits vor Ostern erschien das Buch zum gleichen Thema.



Der Bereich beiderseits des Schiffbeker Wegs wird heutzutage geprägt von weitläufigen Einzel-, Doppel- und Reihenhausbereichen, die für viel Grün und Lebensqualität in Billstedt stehen. Im Einzelnen sind dies die frühere Siedlungsgenossenschaft Schiffbeker Höhe, die Heimgärten, die Siedlung am Schiffbeker Moor, Märchensiedlung, Vogelsiedlung und Ostpreußensiedlung sowie Goldkoppel, Rehkoppel und einige weitere ehemalige Kleingartengebiete.

Die Anfänge der Bebauung gehen auf die 1920er Jahre zurück. Der wesentliche Ausbau fand in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg statt, in Teilen zog er sich bis in die 1980er Jahre hin. Zum einen waren es vielfach Gartenlauben, die nach den schweren Luftangriffen auf Hamburg im Juli 1943 notdürftig zu Behelfsheimen ausgebaut worden sind und später nach und nach durch massive Neubauten ersetzt wurden. Zum anderen gehen gleich mehrere Komplexe auf eine staatlich gelenkte Wohnungsbautätigkeit aus den frühen 1950er Jahren zurück.

In den vergangenen vier Jahren hat sich die Geschichtswerkstatt Billstedt darum bemüht, die Geschichte dieses Gebietes, das ursprünglich den größten Teil der Feldmark des Dorfes

Schiffbek ausgemacht hat, aufzuarbeiten. Eine zentrale Rolle haben dabei zwölf Interviews gespielt, die die Geschichtswerkstatt mit etwa vierzig Bewohnern geführt hat. So war es möglich, neben der Entwicklung der einzelnen Siedlungen auch ein großes Spektrum alltagsgeschichtlicher Aspekte zu erschließen. Dazu gehören nicht nur die Anfänge der Strom- und Wasserversorgung sowie die Entwicklung von Einzelhandel, Schule, Kirche und Verkehrswesen, sondern beispielsweise auch die Beschaffung von Bau- und Brennmaterial, Gartenbau und Tierhaltung, Hygiene und Entsorgung, Vereinswesen, Geselligkeit, Freizeitgestal-

piert, denen nicht zuletzt aufgrund ihrer Anschaulichkeit und Eindringlichkeit in Ausstellung und Buch viel Platz eingeräumt wird. Ergänzt wird dieser Komplex durch einen darstellenden Teil, in den auch das umfangreiche Foto- und Kartenmaterial Eingang gefunden hat, das die Geschichtswerkstatt im Rahmen der Gespräche einsammeln konnte. Zusätzliche Relevanz erhält das Projekt schließlich dadurch, dass sich im Mai zum siebzigsten Mal das Ende des Zweiten Weltkriegs jährt. Gleichwohl Billstedt, zu dem Schiffbek im Jahr 1927 mit Kirchsteinbek und Öjendorf zusammengeschlossen wurde, erst seit 1937 zu Hamburg



Richtfest in der Siedlung 1932

tung sowie Kindheit.

Insgesamt sind die Erzählungen der Bewohner zu 51 Themengebieten grup-

Jurinke Gold-Ankauf

Wir kaufen alles aus Gold und Silber: Uhren, Schmuck, Zahngold u.s.w.

fachlich kompetent

100 Jahre in Billstedt

Vertrauen über Generationen

Bei Photo Paruschke, Möllner Landstr. 27

(gegenüb. Billstedt Center) **sofort Bargeld**

An den Wochenmarkttagen: **Di. 9-13 h + Fr. 9-18 h**



gehört und ganz an dessen östlichem Rand liegt, wird die Situation in der Hansestadt in Krieg und Nachkriegszeit hier sehr gut greifbar. Dies liegt nicht nur an den zahlreichen Behelfsheimen und Wohnungsbauten aus den frühen 1950er Jahren, in denen viele ausgebombte Hamburger untergekommen sind, sondern auch daran, dass es in unmittelbarer Nachbarschaft eine große Flakstellung gab, die immer wieder von alliierten Flugzeugen angegriffen wurde, wobei häufig auch die Siedlungen getroffen wurden. Desweiteren befanden sich in dem Bereich ein Segelfluggplatz, der von der Wehrmacht für die Pilotenausbildung genutzt wurde, sowie ein Lager mit russischen Kriegsgefangenen. Und schließlich marschierten die englischen Truppen nach der kampflosen Übergabe Hamburgs just durch die am Schiffbeker Weg gelegenen Siedlungen in die Hansestadt ein.

Die Erarbeitung von Buch und Ausstellung wurden durch mehrere Zuschüsse des Bezirks Hamburg-Mitte gefördert. Außerdem hat das Billstedt Center die Realisierung der Ausstellung großzügig unterstützt.

Das Buch zur Ausstellung umfasst 152 Seiten und bietet eine große Anzahl an Fotos, Karten und weiteren Dokumenten. Es kostet 20 Euro und ist in der Geschichtswerkstatt Billstedt sowie in der Thalia-Buchhandlung im Billstedt Center erhältlich.

Bier aus dem Norden

Ausflug zum Freilichtmuseum am Kiekeberg am Sonntag, 28. Juni, Eintritt 9 Euro

Kleinbrauerei, Gasthausbrauerei, Craft Beer: Hinter all diesen Begriffen steht der Wunsch, den einheitlichen Fernsehbiere handwerkliche Braukunst entgegenzustellen. Ob altes Rezept oder Neuentwicklung – beim inzwischen 8. Tag der norddeutschen Braukultur können Sie sich wieder davon überzeugen, welche Geschmacksvielfalt aus den Zutaten Hopfen, Malz und Hefe entstehen kann. Knapp zwei Dutzend Brauereien bieten ihre Spezialitäten an. Sie alle eint der Wunsch, aus speziell ausgewählten Rohstoffen geschmackliche Kunstwerke zu schaffen. Sei es durch neue Rezepturen und Brautechniken oder durch Rückbesinnung auf überlieferte, in Vergessenheit geratene Sorten. Schmecken Sie diese Vielfalt selbst heraus! Vorträge und Fachseminare geben interessante Einblicke in die vielfältige Welt der Braukunst. Wie bereits in den Vorjahren wird unser Aktionstag in enger Zusammenarbeit mit der Verbraucherinitiative „Kampagne für gutes Bier e.V.“ organisiert. Wir treffen uns 9:40 Uhr am U-Bahnhof Billstedt (beim Kiosk), um mit der U 2 loszufahren. Nach Möglichkeit werden wir Gruppentickets lösen.

Anmeldung bei Stefan Kothe: Telefon: 040 - 734 32 653; Fax: 040 - 718 99 191 (BüVer); e-Mail: Stefan.Kothe@Buergerverein-Billstedt.de



Alles bereit für diese Art der Geländeerkundung

einfach ein Stück Kuchen oder das leckere Bauernomelett schmecken... Ein Wiedersehen im Klönschnack ist fest eingeplant – am 26. September werden wir uns dort wiedertreffen, wenn dort zum Oktoberfest aufgefahren wird.

dn

Swingolfen am Gauerter Hauptdeich 105

Hat nichts mit Schwein zu tun, das Swingolfen. Der Name leitet sich vom Schwung beim Ausholen des Schlägers ab. Auf rustikalem Gelände wird mit nur einem Schläger und einem Gummiball der Parcours bewältigt. Nach einer Einführung von etwa 15 bis 20 Minuten erhält man beim Swingolf die „Platzreife“ und darf zu spielen beginnen. Es ist keine eigene Ausrüstung erforderlich.



Ein Loch mit 30 cm Durchmesser erhöht die Trefferwahrscheinlichkeit auch für Ungeübte. Gespielt wird in kleinen Gruppen mit maximal 6 Personen pro Gruppe, auch Flight genannt. Man spielt vom Abschlag zum Loch, das mit einer Fahne gekennzeichnet ist. Nachdem alle ihre Bälle abgeschlagen haben, ist immer derjenige dran, der mit seinem Ball am weitesten vom Loch entfernt liegt. Gewonnen hat, wer am Ende aller 18 Bahnen die wenigsten Schläge benötigt hat.



www.autohausruetz.de

Ihr Reparaturpartner aller Marken

- **Wartung & Reparaturen**
- **Kfz Elektrik & Diagnose**
- **Unfallschadenmanagement**
- **Reifendienst & Achsvermessung**
- **24h Pannenhilfe**
- **Mietwagenservice**
- **Reparaturen zum Festpreis**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Ihr Autohaus Rütz Team

Hermannstal 123 · 22119 Hamburg
Tel. 733 20 2-0 · Fax 733 20 233



**Let it roll...
BoBeln**



in der Feldmark

Ausgerüstet mit Bollerwagen, BoBelkugeln und Kraber geht es am Sonnabend, dem 16. Mai, um 11:00 wieder los: BoBeln in der Havighorster Feldmark (10 Euro). Für die eine Gruppe links und für die andere Gruppe rechts herum auf dem etwa drei Kilometer langen „Parcours“. Bei der anschließenden Einkehr im Klönschnack (Ziegeleistraße 81 in Havighorst) kann über die „B-Note“ diskutiert werden, oder man lässt sich



Am Sonntag, dem 12. Juli, treffen wir uns um 14:00 beim Swingolf in Ochsenwerder, Gauert Hauptdeich 105. Der Spieleinsatz beträgt 11 €. Im Dielencafé kann vorher und/oder hinterher gespeist werden. Für die Anreise bieten wir drei Möglichkeiten an:

1. Mit dem Fahrrad 15 km (eine Strecke, Treffen Kulturpalast 12:00 Uhr)
2. HVV – 12:45 ab U-Bahn Billstedt U2, Berliner Tor U3, dann Hbf/Steintorwall Bus 120, Ankunft 13:45 Ochsenwerder Elbdeich, direkt neben dem Swingolf-Gelände
3. PKW (Fahrgemeinschaften selbst bilden)

dn

Gelungene Überraschung

Eis-Hille nach Standortwechsel mit Gartenloggia

Ein Traditionsunternehmen in Billstedt hat einen neuen Standort gefunden: Schiffbeker Weg Nummer 62. Nachdem der Kindergarten im Öjendorfer Weg den Mietvertrag gekündigt hat und der über ein Jahr währende Neubau der Straßenbrücke über die U-Bahn mit allen seinen Einschränkungen begonnen hat, schien der Zeitpunkt günstig für einen Umzug an den Schiffbeker Weg. Auf dem Foto sehen wir das Betreiberhepaar Iris und Thilo Koch nach der erfolgten Wiedereröffnung Mitte März. Wie gewohnt kann man



Ehepaar Koch vor dem wieder eröffneten Eis-Café Hille



Auf der Gartenterrasse lässt es sich gemütlich verweilen

sein Eis oder den Kaffee vor dem Ladenlokal genießen oder drinnen in dem neu gestalteten Verkaufsraum. Wer es gern lauschiger mag, gelangt durch den Verkaufsraum in den Garten, in dem eine gemütliche Holzterrasse zum ruhigen Verweilen einlädt.

Das reichhaltige Angebot wird weitergeführt und ist zu den gewohnten Preisen günstig zu erstehen. Und es gibt einen „Umzugsbonbon“: Am Freitag 15. Mai und Sonnabend, den 16. Mai, gibt es ein Angebot von 3 zu 2. Also 2 Kugeln Eis kaufen und die 3. te Kugel gibt es umsonst.

dn

Domgutscheine gewonnen



DOM-Gutscheine im Wert von **200 €** gewonnen hat Frau Bärbel Werner!

Sie hat, wie etwa ein Dutzend weiterer Einsender, das richtige Alter des Billstedter Bürgervereins genannt und das größte Glück bei der Verlosung gehabt.

Allen Einsendern sei gedankt. Vielleicht klappt es ja bei der nächsten Verlosung.

dn

Nächster Bürgertreff
der Initiative „WIR FÜR BILLSTEDT“
am Donnerstag, 7. Mai 2015,
19.30 Uhr
im Restaurant im Dong Ting,
Merkensstraße 41



Nähere Informationen bei
Claudia Deppermann Tel. 73671036



GUT WOHNEN AUF ZEIT

GÄSTEZIMMER IM GÄSTEHAUS SONNEK

- GÄSTEZIMMER AB 35,-€
- FÜR BERUFSPENDLER
- IHRE HAMBURG-GÄSTE
- FAMILIENFEIERN
- SEMINARE

Telefon: 040 – 714 98 111
www.sonnek-gaestehaus.de
service@sonnek-gaestehaus.de
Schiffbeker Höhe 19, 22119 Hamburg

Was gibt es Neues in Billstedt?

Stromaufwärts an Elbe und Bille

Die Beauftragung einer übergreifenden Entwicklungsstrategie für den Hamburger Osten („Stromaufwärts“) durch den Bürgermeister Olaf Scholz ist wahrscheinlich die wichtigste Entscheidung des letzten Jahres. Zum ersten Mal bekennen sich der Bürgermeister und ein Senat ganz deutlich zum Hamburger Osten und zu seiner Bedeutung für die zukünftige Entwicklung Hamburgs. Der Bezirk erwartet sich hier Rückenwind für eine ganze Reihe von wichtigen Themen.



Rede des Bezirksamtsleiters Andy Grote vor dem Bürgerverein Billstedt und dem Grundeigentümerverband Billstedt am 21. April 2015 im Hotel Panorama, Billstedt



Wir gehen davon aus, dass wir auch schon im Jahr 2015 vorankommen, insbesondere beim Thema Centrum Billstedt. Wir sind bei diesem Thema mit dem Eigentümer der Karstadt Fläche und mit ECE im Gespräch. Wir sind zuversichtlich, dass wir dort durch eine erhebliche Investition in zweistelliger Millionenhöhe auf der ehemaligen **Karstadtfläche** eine Aufwertung und Nutzung mit einer hohen Kundenfrequenz und Attraktivität bekommen und dadurch das Billstedt Center insgesamt belebt wird. Der Bezirk hat natürlich weiter das Ziel, dass das Center insgesamt sowie die Außenerscheinung durch die Eigentümerin aufgewertet wird. Das wird dort zurzeit noch geprüft. Und natürlich geht es darüber hinaus auch um das gesamte Umfeld des Billstedt Centers, des Billstedter Marktplatzes, der Billstedter Hauptstraße, den Bus-Bahnhof und viele andere Bereiche mehr. Hier hoffen wir auf Unterstützung der Grundeigentümer, setzen uns aber auch dafür ein, dass gegebenenfalls durch die Stadt mit städtebaulicher Förderung auch noch einmal die Entwicklung entsprechend unterstützt werden kann.

Es gibt darüber hinaus noch ein zweites Projekt unter Stromaufwärts das im Moment unter der Überschrift **Neue Gartenstadt Öjendorf (zukünftig vielleicht Gartenstadt Billstedt)** firmiert, wo es darum geht, südlich vom Öjendorfer Park und Öjendorfer Friedhof in den sehr unterschiedlich genutzten Freiflächen eine behutsame Wohnungsbauentwicklung zu initiieren. Hierzu wür-

de dann unter anderem die jetzige Flüchtlingsunterkunft Mattkamp aufgelöst und mit Wohnungen bebaut, aber auch weitere Bereiche. Hier ist eine sehr hohe Qualität im Wohnungsbau angestrebt, um auch neue Haushalte nach Billstedt zu holen und eine anderes Bild von Billstedt zu erzeugen, das dann in der gesamten Stadt für ein besseres Image und für eine andere Wahrnehmung sorgt. Das ist im Grunde eine der ganz wenigen Chancen noch einmal mit einem positiven Billstedt-Bild stark auf sich aufmerksam zu machen.

Im benachbarten Horn erwarten wir, dass durch den Ausbau der U-Bahn bis zur Horner Geest ein starker Impuls entsteht, wir dort an das Einkaufszentrum und auch die umgebende Wohnbebauung herangehen können. Auch dort wollen wir eine positive Entwicklung anstoßen.

Und schließlich ist auch Billbrook ein eigener Fokusraum unter Stromaufwärts, in dem es um die Weiterentwicklung Billbrooks als zukunftsfähiges Industriegebiet geht und unter Federführung der Wirtschaftsbehörde auch schon ein Maßnahmenkonzept auf den Weg gebracht wird. Zusätzlich sind auch schon Entwicklungen auf einzelnen Grundstücken angelaufen.

Entwicklungsraum Billstedt/Horn

Parallel laufen natürlich unsere Bemühungen im Bereich Entwicklungsraum Billstedt/Horn weiter. Die seit 2007 laufende Förderung ist noch einmal bis 2020 verlängert worden. Es haben mehrere Workshops mit den Billstedterinnen und Billstedtern stattgefunden, um die zukünftigen Schwerpunkte, Ziele und Prioritäten festzulegen. Konkrete Ergebnisse der ersten Phase der Förderung kann man neben zahlreichen „kleineren“ Maßnahmen (Gesamtwert 13,5 Mio. Euro) jetzt den Erfolg insbesondere an den drei „Dickschiffen“ ablesen:

- Die Erweiterung und der Neubau des Kulturpalastes Billstedt beginnen am 19. Mai 2015 mit dem ersten Spatenstich,
- für das Lern- und Wissenszentrum „MINTarium“ an der Stadtteilschule Mümmelmannsberg wurde am 16. April 2015 der erste Spatenstich gefeiert und
- das Stadtteilhaus Horner Freiheit ist bereits seit einigen Monaten im Bau

und hier kann bereits das Erdgeschoss im Rohbau besichtigt werden. Für alle drei Projekte werden jeweils mehrere Millionen Euro an öffentlichen Mitteln investiert, um wirkliche Vorzeige- und Schaufensterprojekte umzusetzen, die weit über die Stadtteile Billstedt und Horn hinaus ausstrahlen werden. Als Bezirk freuen wir uns insbesondere, dass hier drei Projekte mit der Orientierung Kultur, soziale Infrastruktur und Bildungsinfrastruktur als Schlüsselprojekte der integrierten Stadtteilentwicklung gefördert werden können.

Flüchtlingsituation

Schwierig ist weiterhin die Situation bei der Flüchtlingsunterbringung. Die Zahlen in Billstedt (wenn man Billbrook mit einrechnet) sind nach wie vor sehr hoch. Allerdings kommen nach und nach andere Stadtteile hinzu, die in ähnlicher Weise belastet sind. Im Bezirk Mitte gilt das insbesondere für Wilhelmsburg und für den Bereich Hammerbrook/südliches Hamm, die jeweils ähnliche Zahlen verkräften müssen. Positiv hervorzuheben ist, dass es in den bestehenden Einrichtungen nach bisherigen Beobachtungen keinerlei Schwierigkeiten, sondern eine funktionierende Betreuung gibt. Die Unterkunft Oststeinbeker Weg ist, wie versprochen, bis Ende März dieses Jahres geräumt worden, sodass hier jetzt Wohnungsbau stattfinden kann. Auch die Unterkunft Mattkamp könnte aufgegeben werden, sobald hier Wohnungsbau umgesetzt wird.

Aktuelle Bebauungsplanverfahren

Ohnehin kommen wir beim Thema Wohnungsbau in Billstedt gut voran: **Bebauungsplanverfahren Billstedt 105 – Oststeinbeker Weg.**

Auf diesem ehemaligen Schulstandort soll in integrierter Lage ein familienfreundliches Wohngebiet mit insgesamt etwa 70 Wohneinheiten mit Reihen-, Doppel- und Einzelhäusern entstehen. Die Investorenausschreibung ist hier bereits beendet und die eingegangenen Angebote werden derzeit geprüft. Im Anschluss wird eine Veräußerung an den ausgewählten Investor erfolgen. Insgesamt handelt es sich hier um die Förderung von Eigentumsmaßnahmen.

Bebauungsplanverfahren Billstedt 107 – Schleemer Park

Hier sollen insgesamt 63 Wohneinheiten in drei Stadtvillen umgesetzt wer-

Friseur PAAS auch bei Ihnen zu Hause!

Einfach anrufen und Termin vereinbaren:

friseur PAAS
Gisela Paegelow
Schiffbeker Weg 82
22119 Hamburg
Fon 731 42 70
Fon 732 80 29

DAMEN · HERREN · KINDER
HAARPFLEGEPRODUKTE
KOSMETIK
MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
NAGELMODELLAGE

<http://www.friseurpaas.de>



den. In einem dieser Gebäude werden öffentlich geförderte Seniorenmietwohnungen errichtet, die anderen beiden Gebäude beinhalten Mietwohnungen. Eine bestehende Gründerzeitvilla wird erhalten und modernisiert. Wir erwarten einen Baubeginn noch in diesem Jahr.

Bebauungsplanverfahren Billstedt 110 – Schleemer Weg

Mit diesem Vorhaben werden auf ehemals gewerblich genutzten Flächen etwa 100 Wohnungen im öffentlich geförderten Mietwohnungsbau entstehen, davon etwa 25 als Seniorenwohnungen. Der Baubeginn erfolgte bereits letztes Jahr.

Bebauungsplanverfahren Billstedt 111

Auf dem ehemaligen Schulstandort soll in integrierter Ortskernlage von Kirchsteinbek ein familienfreundliches Wohngebiet mit insgesamt 45 Wohneinheiten mit Reihen- und Mehrfamilienhäusern entstehen. Derzeit wird eine Konzeptausschreibung durch die Stadt durchgeführt.

Bebauungsplanverfahren Billstedt 108/Horn 48 – Ausschluss von Wettbüros und Spielhallen

Durch diese Bebauungsplanverfahren soll der Ansiedlung von Spielhallen und Vergnügungstätten entgegen gewirkt werden. Zur Sicherung dieser Planungsziele wurden in der Vergangenheit verschiedene Anträge auf Zulassung von Wettbüros und anderen Vergnügungstätten zurückgestellt oder verhindert.

Bebauungsplanverfahren Billstedt 103 – Haferblöcken

In diesem familienfreundlichen Wohngebiet mit insgesamt etwa 270 Wohneinheiten in 2 Bauabschnitten sind im ersten Bauabschnitt bereits 100 von 144 Wohneinheiten fertiggestellt, im zweiten Bauabschnitt befinden sich bisher 80 Wohneinheiten im Bau beziehungsweise bezogen. Mittlerweile sind lediglich nur noch sieben Grundstücke ohne Bauantrag – dieses Baugebiet steht also unmittelbar vor dem Abschluss.

Ich bin für die zukünftige Entwicklung Billstedts außerordentlich zuversichtlich. Hier wird eine neue Wohn- und Lebensqualität geschaffen werden, die zu großem Optimismus berechtigt.

*Andy Grote,
Leiter des Bezirksamtes
Hamburg-Mitte*

Werkausstellung zur Infoveranstaltung



Hannelore Sander



Rosemarie Flato

Begleitend zur Infoveranstaltung des Bürgervereins im Panorama-Hotel stellten die Künstlerinnen Rosemarie Flato Gemälde und Hannelore Sander Glasmosaiken aus. Eine schöne Bereicherung des informativen Abends! Vielen Dank. PS: Die Fotografien sind von Annelies Höltig. *dn*

Geplante Regenwasserbehandlungsanlage in Billstedt Nord

Hamburg Wasser plant in der Manshardtstraße, gegenüber von Café Hornung, eine Regenwasserbehandlungsanlage zu bauen. Ziel ist es, den Jenfelder Bach von Schadstoffen zu entlasten, denn das Niederschlags-

wasser fließt ungereinigt in den Bach. Grundlage für die Maßnahme ist der Abwasserbeseitigungsplan der Stadt Hamburg aus dem Jahr 2000. Darüber habe ich bereits im November 2013 berichtet. Im Regionalausschuss Billstedt haben wir erreicht, dass Hamburg Wasser die geplante Anlage überarbeiten muss und die von mir vorgeschlagenen Ersatzflächen prüfen wird. Nun wurde uns am 31. März 2015 der endgültige Plan von Hamburg Wasser vorgelegt. Danach wird die Anlage an der vorgesehenen Stelle gebaut. Die Ersatzflächen wurden geprüft, aber aufgrund von Mehrkosten von 400.000 Euro verworfen. Die Regenwasserbehandlungsanlage wird nun aber rund 15 % kleiner gebaut als vorgesehen und damit müssen nicht mehr so viele Bäume gefällt werden. Die Anlage wird parallel zur Friedhofsgrenze und dem Wanderweg gebaut. Die Baukosten betragen 1,5 Mio. Euro und die Baumaßnahmen sollen, mit den Fällen der Bäume, bereits in diesem Herbst beginnen. Die Fertigstellung ist für Sommer 2016 geplant. In der Sitzung des Regionalausschusses am 28. April 2015 haben wir einen Antrag eingebracht, der Hamburg Wasser auffordert, die Öffentlichkeit und die Bewohner umfassend, noch vor dem 15. Juli 2015, über dieses Projekt zu informieren. Unser Antrag wurde einstimmig beschlossen. Die Veranstaltung wird im Café Hornung stattfinden. Der Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

*Frank Ramlow,
SPD Bezirksabgeordneter HH-Mitte*

GmbH & Co. KG
Klempner-, Installateurmeister und Heizungsbaubetrieb

Frank DENZINGER

Am Knick 6
22113 Oststeinbek
Tel. 0 40 - 678 33 38
Reinbek 0 40 - 722 66 06
service@frankdenzinger.com · www.frankdenzinger.de

Sanitärtechnik
Gasheizung
Ölheizung
Heizung
Wartung
Notdienst an 365 Tagen
Bedachung

Frühzeitig modernisieren und langfristig sparen!

VELUX Fenster & Solar
Ihr Bad- und Heizungsspezialist

Besuchen Sie unsere Badausstellung! Wir beraten Sie gerne.

Die Seite für unsere Leser

Das in Öl gespachtelte Gemälde aus der Ausgabe 1 wurde von **Rosemarie Flato** gemalt.

Sie möge mir die Anrede mit dem Vornamen der Tochter verzeihen. Unter den Einsendern wurde Herr Klaus Vocke als Gewinner gezogen. Herzlichen Glückwunsch!

Das Räselfoto der Ausgabe 2 wurde dem BILLSTEDTER von unserem Vereinsmitglied Werner Spuhl zur Verfügung gestellt. Wo befand sich diese fast idyllische Straßengabelung? Aus welcher Zeit mag das Foto stammen? Souverän antwortet **Gerd Rasquin**:

„Guten Tag Herr Niedenführ, ...hier meine Beschreibung des Fotos:

„Es könnte ein warmer Tag Anfang Mai gewesen sein, als dieses Foto der Hamburgerstraße entstand, auf der gerade zwei offene Cabriolets stadtauswärts führen. Links zweigt die Landstraße nach Mölln ab. Die Gaststätte hatte Wilhelm Peters 1923 übernommen, weil Vorbesitzer Nicolaus Hörmann im selben Jahr verstorben war. Das Telefonbuch von 1894 vermerkte ihn erstmals mit der Anschlussnummer 26.

Um 1910 kam Hörmann auf die Idee, „Gasthaus zum alten Chausseehaus“ an die Fassade malen zu lassen, doch gleich nachdem er 1923 verstorben war, hatte der neue Wirt Wilhelm Peters alles weiß übermalen lassen. Trotzdem blieb „Altes Chausseehaus“ bis heute ein Begriff. Bis Ende 1929 besaß es die Hausnummer 41, danach die Nr. 53 und seit 1939 zusätzlich und ausschließlich Nr. 53a für die Gaststätte.

Bis zum Bau der ersten Elbbrücke 1899 war die Hamburgerstraße ein Teil des wichtigsten und meistbefahrensten Landweges von und nach Hamburg, denn Pferdefuhrwerke konnten die Elbe erst bei Lauenburg überqueren. Kein Wunder also, dass die einst auch „Heerweg“ genannte Verbindung wohl schon im 12. Jahrhundert von zahlreichen Gasthöfen gesäumt war. Einige Senioren mögen sich noch an Gastwirt Peters erinnern, der 1950 in Rente gegangen war, doch hier weiterhin wohnte. Er starb 1964. Auch Willy Mehrkens, der bis 1958 hinter der Theke stand oder seine Nachfolgerin Ida Runge dürften noch einige Leser gekannt haben. Letzter Gastwirt war seit 1963 Friedrich Quasten.

Ende der 1960er Jahre stand das alte Haus einer Gesamtumgestaltung des dortigen Gebiets im Wege und wurde 1969 abgebrochen. Gleichenorts entstand ein großes Geschäftsgebäude. Aus welchem Jahr das Foto stammt ist schwer zu sagen, denn zwischen



1923 und 1943 hatte sich hier nichts verändert. Die Fahrzeuge deuten aber auf eine Zeit um 1937 hin. Alle Bäume stehen schon seit Anfang der 1950er Jahre nicht mehr. Ob sie der Straßenverbreiterung zum Opfer fielen oder schon vorher der frierenden Bevölkerung nach den Bombenangriffen als Brennholz dienten, lässt sich wohl nicht mehr herausfinden.“

Freundliche Grüße sendet Ihnen
Gerd Rasquin



Gewinner der Januar-Frage: Klaus Vocke mit schönem REPEN-Gutschein

Liebes Billstedter-Team, endlich kann ich auch mal wieder an dem Gewinnspiel teilnehmen! Viele alte Fotografien aus der Rätselrubrik kann ich nicht zuordnen (ich bin 1984 geboren) und freue mich dann immer auf die nächste Ausgabe, um die Auflösung zu erfahren. Aber dieses Haus kenne ich aus „Billstedt in alten Ansichten“-Büchern! Es ist das Gasthaus „Zum alten Chausseehaus“ (vorher Gasthaus Hörmann), und es stand an der Gabelung der Billstedter Hauptstraße und der Möllner Landstraße. Man sieht die Straßenbahngleise und zwei Mofafahrer. Ich würde schätzen, dass das Bild aus den Fünfzigerjahren stammt.

Viele Grüße,
Martina Hamester

Liebe Redaktion!

Diese Straßenbäume standen in der heutigen Billstedter Hauptstraße, rechts. Hinten ist die Fußgängerzone (der Beginn) der Möllner Landstraße, welche bis zum Postamt und Polizeiviertel 42 reicht. Die Landstraße mündet später in die Gliner Straße,

kurz vor der Autobahn. Ich bin Jahrgang 1929, in Horn groß geworden, und habe noch heute einen großen Bezug zu Billstedt. Hinter dem Lokal war auch noch eine schmale Durchfahrt. Ich vermute, dass das Foto zwischen 1925 und 1935 erstellt wurde.

Mit freundlichen Grüßen,
Heinz Starke

DerBi bedankt sich bei allen drei Einsendern ganz herzlich! Da es – leider – nur einen Gewinner geben kann, musste wieder die Glücksfee-Kugel rotieren. Der Glückliche dieser Runde heißt danach: Heinz Starke. Herzlichen Glückwunsch!

Die heutige Leserfrage ist dieses Mal ausnahmsweise nicht historisch, sondern durchaus jahreszeitbezogen biologischer Natur. Das Foto zeigt eine Gruppe von Pilzen, deren Namen Sie nennen sollen. Einen leichten – aber nicht entscheidenden – Vorteil könnten die Teilnehmer der Fahrradtour 2013 zum Höltigbaum haben...

Senden Sie Ihre Antwort bitte an die Redaktion (siehe Impressum auf Seite 2) Auch dieses Mal gibt es wieder einen Warengutschein in Höhe von 25 Euro der Firma **Wurstparadies Repen** zu gewinnen. Das wäre doch genau etwas für die Grillsaison!

Viel Spaß wünscht **DerBi**!

Um welchen Pilz handelt es sich? Ist er essbar? Was hat er mit dieser Jahreszeit zu tun?



Der Billstedter gibt Tipps... Bitte vormerken und teilnehmen

Für die farbige unterlegten Felder ist eine Voranmeldung notwendig!
Anmeldungen: Geschäftsstelle Annelies Höltig, Schiffbeker Höhe 19, 22119 HH, Tel. 718 99 190

Mittwoch, 06.05., 20.05., 03.06., 17.06., 01.07., 15.07.;	18:00		Skat im Bürgerverein (Org.: Dieter Neumann) (jeweils 1. und 3. Mittwoch im Monat) Kontakt über Andreas Sonnek, Tel. 040-714 98 111	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78	
Donnerstag, 7. Mai	19:30		Bürgertreff „Wir für Billstedt“  Näheres: Claudia Deppermann Tel. 73671036	Restaurant Dong Ting Merkenstraße 41	
Sonabend 09. Mai	9:45		Busfahrt zum Spargelessen und Kaffeetrinken (51 € für Mitglieder, 55 € für Gäste)	Busbahnhof Billstedt	
Sonabend, 16. Mai	11:00 bis 13:00		Boßeln in Havighorst Umlagebeitrag 10 Euro	Restaurant Klönsnack Ziegeleistraße 81, Havighorst (siehe Artikel)	
Mittwoch, 13. Mai	14 Uhr		Picknick mit Leckereien aus wilden und zahmen Kräutern und Pflanzen (Ferienprogramm) / Anmeldung mit Altersangabe bei der BUND-Geschäftsstelle Tel: 600 387 - 0	Streuobstwiese im Schleemer Park Start: in der Spiel-Werk-Stadt Schleemer Weg 8, 22117 Hamburg (Artikel im Heft)	
Freitag, 22. Mai	9:00 bis 14:00		Ausbildungsmesse Hamburger Osten Fragen und Antworten rund um das Thema Ausbildung	Öjendorfer Weg 30a	
Mittwoch, 27. Mai	16:00 bis 17:00		Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Sonntag, 31. Mai	10:10		Los mit dem Hamburger Wanderverein: Zur Päonienblüte ins Arboretum (Ellerhoop). Eintritt ins Arboretum 7,00 Euro Fahrkosten: HVV-Großbereich.	Abfahrt: 9.15 Uhr mit S3 von Hbf. nach Pinneberg. Weiterfahrt um 9.57 Uhr mit Bus 185 nach Kummerfeld Nord. Dort Treffen um 10.10 Uhr. Rückkehr ca. 16.50 Uhr.	
Sonabend, 13. Juni	11:00		11 Stunden im Juni Für die Bewohner der Dringsheide, der Märchensiedlung und des Quartiers um Haferblöcken und Hans-Rubbert-Straße . Zum ersten Mal wollen wir mit einem Programm von 11 bis 22 Uhr feiern. E-Mail: tliedtke@rauoheshaus.de	Familienzentrum Dringsheide Ansprechpartner: Thorsten Liedtke Dringsheide 3, 22119 Hamburg Tel. 040 / 653 44 13 Fax 040 / 654 92 155	
20. und 21. Juni	10:00 bis 18:00		Kirchsteinbeker Marktfest	Marktplatz Kirchsteinbek (am Stand des Bürgervereins können Sie mal raten...)	
Mittwoch, 24. Juni	16:00 bis 17:00		Sprechstunde des Bürgervereins Anliegen und Vorschläge von jedermann/frau	22119 Hamburg Schiffbeker Höhe 19	
Sonntag, 28. Juni	9:40		Freilichtmuseum am Kiekeberg: Bier aus dem Norden 8. Tag der norddeutschen Braukultur, Eintritt: 9 Euro Anmeldung bei Stefan Kothe: Telefon: 040 - 734 32 653, per e-Mail: Stefan.Kothe@Buergerverein-Billstedt.de	U-Bahn Billstedt (beim Kiosk) Rückfahrt je nach Lust und Laune (siehe Artikel)	
Sonntag, 28. Juni	18:00		Konzert mit Saxophon, Trompete, Sopran und Orgel (Artikel im Heft)	Philippuskirche, Manshardtstraße 105, 22119 Hamburg	
Sonntag, 12. Juli	14:00		Swingolf in Ochsenwerder (Spieleinsatz 11 €) Mit dem Fahrrad 15 km (eine Strecke, Treffen Kulturpalast 12:00 Uhr) oder HVV oder PKW (Fahrgemeinschaften)	Gauerter Hauptdeich 105 (siehe Artikel)	
Sonabend, 1. August	10:30		Radtour mit Energie (Energiebunker und -berg Wilhelmsburg)	Parkplatz Kulturpalast Öjendorfer Weg 30a	
Sonntag, 16. August	15:00 bis 18:00		Elbinseltour mit Barkasse und Doppeldeckerbus, 27,00 Euro (Kinder 15,00 Euro)	Treffen 14:45, Landungsbrücken, Brücke 10	
Freitag, 11. September	ab 18:30		LichterKunst im Schleemer Park mit BVB-Lichter-Tisch ...	Schleemer Park / Kapellenstraße	
12. + 13. Sept.			BilleVue		
13. bis 20. September	7:45		Busreise „Schlesien – Kleinpole – Hohe Tatra“ mit Rainer Schumacher, p.P. 845,00 € Reiseveranstalter: Behrens, Eutin / Anmeldung: Geschäftsstelle	Parkplatz Hotel Panorama Billstedter Hauptstraße 44	
Sonabend, 26. September			Wanderung zum Oktoberfest in Havighorst	Restaurant Klönsnack Ziegeleistraße 81, Havighorst	
01. Oktober			Plattdeutscher Abend	Panorama-Hotel, Billstedt	
Mitte Oktober			Bus-Tagesfahrt nach Uelzen und Lüneburg	Mitte Oktober	
Freitag, 30. Oktober	18:30		Preisskat des Bürgervereins	Vereinslokal Vorwärts-Wacker Öjendorfer Weg 78	
Kegeln: Alle 4 Wochen dienstags in Glinde, nähere Infos: Hermann May, Tel. 712 29 28					
Die Teilnahme an Veranstaltungen des Bürgervereins erfolgt auf eigenes Risiko und ohne jegliche Gewährleistung					

Geburtstage *Diese Mitglieder des Bürgervereins feiern Geburtstag. Wir wünschen gute Gesundheit und viel Freude im kommenden Lebensjahr*

Mai				Juni			
Inge Lorenzen	1 5	Herr Heinemann	Hotel Panorama	26 5	Günther	Volkmer	9 6
Edith Lauterbach	3 5	Günter	Blum	28 5	Ernst A.	Kothe	9 6
Elke Bentfeldt	4 5	Herbert	Glabbatz	30 5	Klaus	Vocke	9 6
Ursula Apel	4 5	Elisabeth	Jakoby	30 5	Ilse	Timm	10 6
Michael Jaernecke	9 5	Paul	Pomm	31 5	Eleonore	Klinger	12 6
Fred Theel	19 5				Ilse	Ott	14 6
Dagmar Knutz	19 5				Heinz	Repen	15 6
Hermann May	20 5	Ute	Schendel	3 6	Heinz-Georg	Lenz	21 6
Bernhard Johannes	23 5	Ursel	Feiling	4 6	Inga	Pölkling	23 6
Reinhold Schoel	23 5	Erika	Jacob	6 6	Metin	Hakverdi	25 6
Rosemarie Flato	25 5	Theodor	Hartmann	7 6	Ursula	Lundershausen	28 6
Horst Ahrens	26 5	Elke	Schröder	8 6	Elfriede	Ohlrich	29 6
		Helga	Haering	8 6			




„Wir verstehen uns als Ihr kompetenter Partner vor Ort“

SONNEK IMMOBILIEN GMBH | Telefon: 040 - 714 98 112
 Schiffbeker Höhe 19 | Telefax: 040 - 714 98 113
 22119 Hamburg | www.sonnek-immobilien.de

Glaseri Ludewig
 Meisterbetrieb seit 1897

Bildereinrahmung
 vom Fachmann

- ★ über 200 Holzrahmenmuster
- ★ Fertigung in eigener Werkstatt
- ★ Beratung vor Ort · Hol-/Bringservice
- ★ *Musterecken zur Ansicht für Zuhause*

Hertelstieg 2 · 22111 Hamburg
 Telefon 040/731 37 59

GARTENDIENST TREISCH
 Fachbetrieb für Baumpflege und Baumsanierung

Baumarbeiten und Rodungen
 Garten- und Erdarbeiten
 Neuanlage und Pflege von Gärten und Grünanlagen
 Betonpflaster- und Plattenarbeiten
 Einzäunungen aller Art
 Lieferung von Sand und Mutterboden
 Schnee- und Eisbeseitigung

Mattkamp 27 · 22117 Hamburg
 Tel. (040) 7 12 74 08 · Fax (040) 7 12 74 04

Gemeinsam das Beste erreichen!

IfP INITIATIVE FÜR PFLEGE ZU HAUSE GmbH
 Morsumer Weg 12 · 22117 Hamburg
TEL. 713 59 31 - 24 Std. erreichbar

Ihr ambulanter Pflegedienst
 im Osten von Hamburg - SEIT 1989 -
 Vertragspartner aller Krankenkassen,
 Pflegekassen und Sozialämter



Rolf J. WEGNER
 SANITÄRTECHNIK GmbH

Wasser Wärme Wohlbehagen



Heizung + Bäder
 Strom und Wärme aus der eigenen Heizung

Steinbeker Marktstr. 47 · 22117 Hamburg (74)
 ☎ 040 / 712 28 14
 www.Rolf-J-Wegner.de

Eis - Cafe Hille
 am Fr. 15. Mai + Sa. 16. Mai

„Sweeties“, im Eisbecher
 gebackener Kuchen 2,-

**Drei leckere Kugeln
 Eis kaufen, und nur
 zwei bezahlen!**



Schiffbeker Weg 62, tägl. 11-21 Uhr

REPEN
 DAS WURSTPARADIES



**Fleisch und Wurst
 direkt vom Hersteller**

Für Sie geöffnet:
 Donnerstag von 9.30 - 15.00 Uhr
 Freitag von 9.30 - 17.00 Uhr

HAMBURGER JUNGS
 Bannig lecker.

Wurstchen aus Hamburg
Stegerwaldring 25

